

Bensheim, 16.01.2018

Mehrgenerationenhaus Bensheim jetzt auch Familienzentrum



Caritasdirektorin Stefanie Rhein, Koordinatorin Cornelia Tigges-Schwering, Eva Wieder, Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr und Caritasdirektor Ansgar Funcke freuen sich über die Förderung als Familienzentrum.

Hessische Familienzentren setzen ihre erfolgreiche Arbeit fort. Seit 2011 werden Einrichtungen mit einem ganzheitlichen familienbezogenen Angebot vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert. Aktuell sind 141 Einrichtungen im Programm und erhalten eine Förderung in Höhe von 13.000 Euro pro Jahr.

Als einheitliches Kennzeichen, und um auf die besondere Bedeutung dieser Einrichtungen hinzuweisen, wurde ein ansprechendes Schild „Familienzentren in Hessen“ entwickelt, das jetzt auch dem Mehrgenerationenhaus Bensheim/ Caritas Zentrum Franziskushaus übergeben worden ist.

Das Schild weist direkt am Eingang darauf hin, dass die Einrichtung ein gefördertes hessisches Familienzentrum mit einem vielfältigen und generationenübergreifendem Angebot ist.

Familienzentren sind Knotenpunkte in einem Netzwerk von Kooperation und Information. Hier erhalten Menschen jeden Alters sowie jeder Kultur frühzeitig, ganzheitlich, niedrigschwellig und wohnortnah Unterstützung und Beratung bei der Gestaltung des Alltags.

Im Mehrgenerationenhaus Bensheim sind ein Offener Begegnungstreff für Familien mit und ohne Migrationshintergrund sowie ein Lesclub für Kinder geplant. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, Ideen und Anregungen hat, kann sich wenden an: Eva Wieder unter 06251 85425-24 oder e.wieder@caritas-bergstrasse.de.

Kontakt:

Caritas Zentrum Franziskushaus
Klostergasse 5a, 64625 Bensheim
Tel.: 06251 / 85425-0
www.mehrgenerationenhaus-bensheim.de

Hintergrundinfos:

- Insgesamt treffen sich 50 verschiedene Gruppierungen regelmäßig im Caritas Zentrum Franziskushaus.
- Rund 70 Ehrenamtliche engagieren sich freiwillig in unterschiedlichen Projekten.
- Inklusive des gut besuchten Offenen Mittagstisches im Café Klostergarten - rund 100 Mittagessen täglich gehen montags bis freitags über die Theke - den Sportangeboten in der Kapuzinerhalle, den Mietern im Betreuten Wohnen für Psychisch Kranke und den Beratungsdiensten im Haus hat das Franziskushaus einen täglichen Durchlauf von ca. 200 Menschen.
- Neben der Begegnung prägen zwei weitere Säulen das Haus. Die Betreuung der psychisch Kranken in drei Wohngemeinschaften mit je vier Plätzen intensiv Betreutes Wohnen sowie zwei kleine Appartementwohnungen für Betroffene.
- Über das Betreute Wohnen hinaus bieten weitere Beratungsdienste des Caritasverbandes im Franziskushaus in zentraler Lage ihre Hilfeangebote an und arbeiten vernetzt miteinander. Vor Ort sind der Migrationsdienst, die Allgemeine Lebensberatung und die Suchtberatung. Auch drei Projekte zur Qualifizierung und Vermittlung von langzeitarbeitslosen Personen sind in der Klostergasse 5a anzutreffen. All dies wird durch rund 20 Mitarbeitende angeboten, ein Team aus Sozialpädagogen, Sozialarbeitern, Fachkrankenpfleger, Ergotherapeuten und Hauswirtschaftskräfte.